

Vom schönen Schein zum Funktionsersatz. Prothetik im Ersten Weltkrieg

Prothetische Hilfsmittel dienten schon immer zur Überwindung körperlicher Beeinträchtigungen, aber mit dem Ersten Weltkrieg rückte ihre Funktionalität gegenüber rein ästhetischen Erwägungen erstmals ins Interesse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Einen großen Anteil daran hatten Ingenieure wie Georg Schlesinger (1874-1949), der 1916 zum Geschäftsführer der vom Verein für Ingenieure und dem Kriegsministerium gegründeten Prüfstelle für Ersatzglieder in Berlin berufen wurde. Im Vortrag wird anhand eines außergewöhnlichen Quellenfundes die Begutachtungspraxis der Prüfstelle im Detail rekonstruiert, von der in der Forschung bisher wenig bekannt war.



Anzeige der Maschinenfabrik Jagenberg Düsseldorf für seinen Arbeitsarm, aus: Amtlicher Katalog der Ausstellung für Kriegsfürsorge Köln 1916, August-September. Hg. von der Ausstellungsleitung. Druck und Verlag der Kölner Verlagsanstalt und Druckerei.

Dialogo

Dienstag, 5. Dezember 2023
17:30 Uhr, Raum 17.17, Stadtmitt